

Nesslau

Reformationstag 31. Oktober...

...ist «nur» ein Erinnerungstag?
Wir sind reformiert. Wie oft heisst es: „Nicht katholisch, nicht zu einer anderen Glaubensgemeinschaft gehörend, nicht konfessionslos.“ Aber was heisst es für uns und unserer Umgebung im Alltag, dass wir es sind?
Wenn am Reformationstag nur die Äusserlichkeiten eine Rolle spielen, wie es z.B. an Weihnachten sein kann, so haben wir etwas unterwegs vergessen.

Eine von den Grundfragen der Theologen im 16. Jahrhundert war: «Ist die allgemeine Kirche den Grundaussagen der Bibel immer noch treu?» Und ihre Feststellung war: «Leider nicht mehr.»

So hiess es bei den damaligen Seel-Sorgern: «Es ist notwendig zu den Wurzeln zurückkehren.»

In 5 Thesen einigten sich die Reformatoren:

- Die Bibel ist die Richtschnur im Leben. (nicht die Dogmen)
- Der persönliche Glaube ist unerlässlich. (man kann den Eintritt im Himmel nicht mit Geld kaufen)
- Jesus ist der Erlöser. (nicht die Kirche)
- Durch Gottes Gnade sind wir gerettet. (mit guten Taten kann man die vorherigen nicht ablösen)
- Allein Gott gebührt dafür die Ehre. (kein Mensch soll dafür verehrt werden).



Bild: <https://blog.naver.com/ruras/>

Johann Sebastian Bach schrieb die Formel am Ende seiner Kompositionen

Es ist spannend nachzudenken, welche Antworten geben wir in der jetzigen Zeit als Reformierte, denn die Formen können, sogar sollen sich ändern, re-formieren, aber eine Wurzel braucht man schon.

Wandelbar ist alles auf der Erde, dennoch gibt es in unserem Glauben einen Mittelpunkt, der gestern, heute und in Ewigkeit derselbe ist. Wenn wir sagen «die Kirche» soll(te) ..., dann sagen wir damit auch, wir soll(ten).... Denn jeder einzelne von uns ist Teil des Ganzen. Es ist schön in der Schweiz diesen Gedanken nicht erklären zu müssen, was es heisst, dass die Sachen bei dem Einzelnen, an der Basis anfangen.

Einen guten Reformationstag wünsche ich uns allen.

Pfrn. Katalin Schröder

Personelles



Foto: Hiltrud Schullerus

Robert Schmid informiert zur Personalsituation

Noch immer sind wir auf der Pfarrersuche. Es gehen kaum Bewerbungen ein. So wurde das Pensum von Pfrn. Esther Schiess von 60% auf 80 % aufgestockt. Pfrn. Katalin Schröder hat bereits im letzten Jahr auf 80% erhöht. Im 30% Pensum bleibt uns der «pensionierte» Pfarrer Lothar Schullerus weiterhin erhalten. Er gestaltet hauptsächlich Gottesdienste und steht für Seelsorge zur Verfügung, übernimmt aber keine Abdankungen.

Sozialdiakon Mathias Suremann hat die Ausbildung zur Religionslehrkraft abgebrochen. Er darf somit keinen Religionsunterricht erteilen. Sein Arbeitspensum reduziert sich auf 40%. Er durfte zusätzlich in Mels eine 50% Stelle als Jugendarbeiter antreten.

Im Sommer 2025 wird unsere Sekretärin pensioniert. Die Kirchenvorsteherschaft hat beschlossenen Iréne Michel, Neu St.Johann (40%) für allgemeine Sekretariatsarbeiten und Protokolle, Nadja Geisser, Neu St.Johann (20%) für Alles, was Personendaten betrifft, anzustellen. Für Nadja Geisser ist die Übernahme im Sommer 2025 eventuell noch zu früh, da sie kürzlich zum dritten Mal Mutter wurde. Andrea Schmid, Nesslau ist allenfalls bereit, als Übergangslösung die anfallenden Arbeiten zu übernehmen. Zurzeit arbeitet sich Käthi Gutsell, Nesslau als Mesmerstellvertreterin ein.

Kirchenvorsteherschaft

Freud und Leid

WIR GRATULIEREN

- 02. Nov: Heinrich Amacker-Rutz (80)
Rübach 3, Krummenau
- 03. Nov: Silvia Hässig-Scherrer (87)
Hagenstrasse 2, Nesslau
- 07. Nov: Johannes Kull-Giger (86)
Krümmenswil 420, Krummenau
- 09. Nov: Franz Baumgartner-Koch (87)
Buebeseggstrasse 21, Nesslau
- 10. Nov: Dora Brügger-Schalcher (92)
Churfürstenweg 3, Nesslau
- 10. Nov: Rosmarie Habegger-Beer (90)
Schabegg 1752, Neu St.Johann
- 15. Nov: Heidi Knaus (90)
Churfürstenweg 1, Nesslau
- 21. Nov: Hans Eberle-Roth (81)
Rietbad 1787, Ennetbühl
- 30. Nov: Elsa Früh-Wittenwiler (82)
Speerstrasse 20, Ebnet-Kappel

TAUFEN

in Nesslau

29. September: Enael Elias Scherrer
Sohn von Eric Elsener und Sandra Scherrer
Neugrundstrasse 1, Fehraltorf

29. September: Lara Wirth
Tochter von Thomas und Marina Wirth-Rohner
Panoramastrasse 14D, Uzwil

Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Ps. 91,11

ABSCHIED

in Nesslau

25. September: Helmut Dörig
Oberdorf 1817, Krummenau
gestorben am 15. September im 59. Lebensjahr

Freuet euch über das, was ich schaffe, spricht Gott der Herr. Man soll nicht mehr hören die Stimme des Weinens noch die des Klagens.

Jes. 65, 19

Aktive Gemeinde

KINDER, JUGEND, FAMILIE

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 20. November, 15 Uhr in der Kirche Ennetbühl; Thema: «Schlaf gut»

Sonntagschule

Sonntag, 3., 10. 17. und 24. November, 9.45 Uhr im Pfarrhaus Krummenau und im Speer Laad

KidsTreff

Sonntag, 3., 10., 17. und 24. November, 9.45 Uhr im Pfarrhaus Stein

Chindertreff

Samstag, 9. November, 14 Uhr Schulhaus Bühl

Kinderkirche

Freitag, 15. November, 17 Uhr, Kirche Ennetbühl; Thema: «Leben teilen»

Time-out-Jugendgottesdienst

Freitag, 29. November, 18-20 Uhr im Büelensaal mit SD Mathias Suremann und Daniela Dobler für Schüler der 5. bis 8. Klasse

MÜTTERGEBET

jeweils am Mittwoch, 9.15 Uhr im Pfarrhaus Nesslau, Kontakt: Vreni Schmid 071 994 13 46

ANDACHT

Mittwoch, 6. November 9.45 Uhr im Alterszentrum Churfürsten, Pfrn. Esther Schiess und Thomas Ulsamer, Musik

«GLAUBEN-LEBEN»

Mittwoch, 27. November, 9.45 Uhr im Alterszentrum Churfürsten, Gespräche über «Gott und die Welt» mit SD Mathias Suremann

SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 13. November, 14 Uhr im Büelensaal, unterhaltsamer Nachmittag mit Singhörli Laad
Mittwoch, 20. November, 14 Uhr im kath. Pfarreisaal Stein; «Alles was gesungen wird, zählt doppelt», ein Film zum Alpsegen und Betruf.

SENIOREN- UND ABENDBIBELTREFF

Montag, 4. und 18. November, 14 Uhr
 Dienstag, 5. und 19. November, 20 Uhr
 Kontakt: Hanna Deller 071 994 26 76 oder
 hhdeller@bluewin.ch

SENIOREN-ZMITTAG

Stein

Freitag, 8. November, 12 Uhr im Restaurant
 Ochsen, bitte anmelden 071 994 19 62

Nesslau

Montag, 11. und 25. November, 11.30 Uhr
 im Restaurant Sternen

Ennetbühl

Dienstag, 5. November, 12 Uhr im Restaurant
 Krone, bitte anmelden 071 994 19 93

TAIZÉ-GEBETE

Sonntag, 10. November, 19 Uhr, Hemberg
 Samstag, 30. November, 20 Uhr, Nacht der
 Lichter in St.Gallen

KIRCHENCHOR KRUMMENAU

Probe jeweils am Montag, 20 Uhr im Religions-
 zimmer Büelen
 Kontakt: Rösli Bösch 071 993 11 27

KONZERTE IN DEN KIRCHEN

Kirche Krummenau

Samstag, 16. November, 20 Uhr
 Blässchopfjodler und Churfirste Gruess

Kirche Nesslau

Samstag, 23. November, 20 Uhr
 Gospelchor Rhythm and Glory

WEIHNACHTSPÄCKLI-AKTION

Siehe bei Ebnat-Kappel (Rückseite)

Unsere Gottesdienste

Wort des Monats

Wir warten aber auf einen neuen Him-
 mel und eine neue Erde nach seiner
 Verheissung, in denen Gerechtigkeit
 wohnt.

2. Petrus 3,13

KIRCHGEMEINDEABEND

Mittwoch, 6. November, 20 Uhr im Büelensaal
 zum Thema: «Nesslau - eine neue Heimat?»
 Gemeindepräsident Kilian Looser informiert
 über das Asylwesen. Die in unserer Gemeinde
 wohnhaften Ukrainerinnen und Ukrainer ge-
 stalten den Abend mit Bildern, Musik und Tanz.
 Sie erzählen, wie es ihnen bei uns geht und ver-
 wöhnen uns mit einem landestypischen Imbiss.
 Der Anlass ist öffentlich. Eintritt frei.

Advent, Advent...

Auf einem Rundgang in
 den Dörfern Ennetbühl
 und Stein darf ab 1. De-
 zember adventliche Stim-
 mung genossen werden.
 Die Einwohner laden mit
 ihren geschmückten
 Adventsfenstern herzlich dazu ein. Die Ge-
 schichte «Die kleine Weihnachtseule» begleitet
 die Besucher auf dem Weg zu den Stationen in
 der Gegend Schneit, Nesslau wo an Wochenen-
 den und auf Anmeldung die Möglichkeit zur
 Einkehr geboten wird.
 Weiteres, auch zu den Eröffnungsfeiern, erfah-
 ren Sie aus dem Flyer, den Sie kurz vor dem
 1. Advent in ihrem Briefkasten finden und auf
 unserer Homepage.



Bild: pixabay.com



Präsident

Robert Schmid, Schneit 887, 9650 Nesslau
 Telefon 079 411 81 79
 E-Mail praesidium@ref-nesslau.ch

Sekretariat

Trudy Wickli, Haggenstrasse 3, 9650 Nesslau
 Telefon 071 994 28 30
 E-Mail sekretariat@ref-nesslau.ch

Pfarrteam

Pfrn. Katalin Schröder, Oberdorf 46, Krummenau
 Telefon 071 994 18 65 80% Penum
 E-Mail katalin.schroeder@ref-nesslau.ch

Pfrn. Esther Schiess, Oberdorf 46, Krummenau
 Telefon 071 994 19 36 80% Penum
 E-Mail esther.schiess@ref-nesslau.ch

Pfr. Lothar Schullerus
 Verweser 30% Penum
 erreichbar über das Sekretariat

Sozialdiakon

Mathias Suremann, Oberdorf 46, 9643 Krummenau
 Telefon 071 994 26 52 40% Penum
 E-Mail mathias.suremann@ref-nesslau.ch

Mesmer

Kirche Ennetbühl und Krummenau
 Sonja Moser
 Telefon 079 579 31 06
 E-Mail mosersonja@bluewin.ch

Kirche Nesslau
 Fränzi Giger
 Telefon 071 994 17 42 / 079 766 18 94
 E-Mail mesmer.nesslau@ref-nesslau.ch

Kirche Stein
 Roland Meier
 Telefon 079 706 75 76
 E-Mail rolandr.meier@gmail.com

Musik

Stefanie Rutz
 Telefon 078 666 80 83
 E-Mail steffi.rutz@hotmail.com

Gottesdienstübertragung: ref-nesslau-live.ch
 Homepage: www.ref-nesslau.ch



Benutzen Sie für die Überweisung
 der **Kollekten per TWINT** diesen
 QR Code.
 Vielen Dank.

Sonntägliche Bereitschaftsdienste

Für Notfälle oder dringende Anliegen
 steht jeden Sonntag eine Pfarrperson als
 Ansprechperson zur Verfügung.

Melden Sie sich bei:
 03. November Pfrn. Katalin Schröder
 10. November Pfrn. Esther Schiess
 17. November Pfrn. Katalin Schröder
 24. November Pfrn. Esther Schiess

3. November Reformations- sonntag	Ennetbühl 10 Uhr: Abendmahlgottesdienst Pfrn. Katalin Schröder, Thomas Ulsamer, Orgel und Fabienne Früh, Violine Reformationskollekte: Protestantische Solidarität Schweiz Fahrdienst 9.40 Uhr ab Drogerie Nesslau, Kirchenkaffee	
10. November Sonntag	Stein 9 Uhr: Gottesdienst Pfrn. Esther Schiess, Stefanie Rutz, Orgel Kollekte: Samariterverein Stein Kirchenkaffee	Nesslau 11 Uhr: Gottesdienst Pfrn. Esther Schiess, Stefanie Rutz, Orgel Kollekte: Samariterverein Stein
17. November Sonntag	Krummenau 9 Uhr: Gottesdienst SD Mathias Suremann, Katharina Giordanengo, Orgel; Kirchenkaffee Kollekte: Hospizgruppe Toggenburg	Nesslau 10 Uhr: Kirchenkaffee 11 Uhr: Gottesdienst SD Mathias Suremann, Hansjürg Gutsell, Orgel Kollekte: Hospizgruppe Toggenburg
24. November Ewigkeits- sonntag	Gottesdienste mit Totengedenken Kollekten: pro senectute Toggenburg	
	Ennetbühl 9 Uhr: Pfrn. Katalin Schröder Stefanie Rutz, Orgel, Kirchenchor Krummenau Leitung: Godi Rohner	Krummenau 9 Uhr: Pfrn. Esther Schiess Marianne Bischoff, Orgel, Monika Santeler und Sara Wucher, Blockflöten
	Stein 11 Uhr: Pfrn. Katalin Schröder Stefanie Rutz, Orgel, Kirchenchor Krummenau, Leitung: Godi Rohner	Nesslau 11 Uhr: Pfrn. Esther Schiess Marianne Bischoff, Orgel, Monika Santeler und Sara Wucher, Blockflöten
1. Dezember Sonntag	Krummenau 9 Uhr: Gottesdienst Pfrn. Katalin Schröder, Katharina Giordanengo, Orgel Kollekte: pro juventute	Nesslau 11 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahlein- führung der 3. Klässler, Pfrn. Katalin Schröder mit Uschi Bohl, Vreni Wickli, Heidi Uenes und Hansjürg Gutsell, Orgel Kollekte: pro juventute